



Ravensberger Hügelland

regionale Radtour



Ravensberger Hügelland - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

33,9 km
Distanz

2 h 20 min
Dauer

231 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

231 m
Höhenmeter
(absteigend)

161 m
Höchster Punkt

73 m
Niedrigster Punkt

Ferienregion
Wittekindland
Herford

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die zweite unbeschilderte Route aus dem Naturradwanderführer führt durch die Widukindstadt Enger und Spenge und ist ein perfekter Rundkurs für alle Naturfreunde mit einer gewissen Grundkondition. Start und Ziel der Route ist der Parkplatz Jahnplatz in Enger (Ringstr./Bolldammstr.).

Verbindendes Element ist die Geschichte der Landnutzung, verdeutlicht durch Lage und Beschaffenheit von Grünland und Acker. Das Augenmerk liegt auf Besonderheiten wie den Sieken, den regional typischen bäuerlichen Ansiedlungen, sowie den prägenden Kräften und Bedeutungen von Bächen und Quellen. Auf dieser Route gilt ganz besonders das typische Auf und Ab: Das Hügelland ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, sondern auch gut für Waden und Kondition!

Adresse:

32130 Enger

Autor:

Thomas Wehrenberg

Organisation:

Touristikgemeinschaft Wittekindland Herford e.V.

<http://www.wittekindland.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ZKQBd>

Das "Auf und Ab" des Ravensberger Hügellandes mit seiner ganz besonderen Landschaftsform der Bachtäler und Sieke bildet den roten Faden dieser Wanderstrecke. Nach der Werbung mit dem Waldbad in Spenge gelangt man zum "Drubbel" in Baringdorf, einer typischen, kleinen Anhäufung von Bauernhöfen. Weiter geht es zu den Rötekuhlen, historischen Zeugen der Flachsherstellung, die für viele kleine bäuerliche Familien in ihren Kotten und Heuerlingshäusern ein wichtiges Zubrot bedeutete. Der Weg überquert und begleitet Sieke und Bäche, hoch gelegene Ackerlagen und schmale Hohlwege - wesentliche, landschaftsprägenden Elemente, die ganz typisch sind für unsere Region. Der beinahe-Flughafen Nagelsholz, ein berühmtes Beispiel für einen erfolgreichen, weil breit aufgestellten Protest aus den Anfängen der Umweltbewegung, ist ebenso ein "Point of interest" wie die jahrhundertealten Sattelmeierhöfe. Durch Zwang von ganz oben mussten diese Bauern stets einen wehrhaften Mann mit Pferd (gesattelt) für Kriegsdienste bereitstellen. Viel friedlicher geht es im Enger Bruch zu, wo im Winter wie im Frühling die Vogelkundler von weither anreisen, um seltene und interessante Vogelarten zu bestaunen, die auf ihren weiten Weg auf den feuchten Wiesen und Wasserflächen Rast machen. Das Wohnhaus eines berühmten Bürgers aus Enger, dem Hochschullehrer und Verfasser populärer Bücher über die Natur Rolf Dirksen, ist allemal ein Halt am Rand der Tour wert. Das besonders idyllische Siele liegt auch noch auf dem Weg - ebenso wie das Kleinbahnmuseum in Enger und eine der wenigen Windmühlen weit und breit.

Weitere Informationen zu der Route und den Wegpunkten finden sie auf der Fahrradfreizeit-Homepage des Kreises Herford: www.fahr-im-kreis.de. Dort steht Ihnen auch eine **Broschüre** als Download zur Verfügung.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz Jahnplatz in Enger (Ringstr./Bolldammstr.)

Zielpunkt:

Parkplatz Jahnplatz in Enger (Ringstr./Bolldammstr.)

Wegbeschreibung:

- Start ist der Parkplatz Jahnplatz in Enger (Ringstr./Bolldammstr.)
- gegenüber dem Parkplatz in den Bruchweg einbiegen (Bahn-Radroute)
- rechts in die Breite Str. - vorbei am Aussichtsturm zur Spenger Str. - hier rechts
- nach 400 m links in die Sattelmeierstr. - weiter bis zur Meller Str.
- hier kurz rechts und gleich wieder links über die Ziegelstr. zum Sieler Weg - hier nach links Richtung Siele
- in Siele links weiter auf der Tagestour 6 (Dorfstr./ Sattelmeierweg) bis zur Straße Gehlenbrink - hier Richtung Gehlenbrink links abbiegen
- ab Gehlenbrink wieder weiter auf der Tagestour 6 bis Nordspenge
- in die Neuenkirchner Str. rechts einbiegen und dann 500m später wieder links in den Martinsweg

- Über Wehrburger Str. / Diemker Str./ Mühlenburger Str immer dem ausgeschilderten Radwegenetz folgen, bis der Weg nach rechts in die Baringdorfer Str. abbiegen (kurzes Stück Wittekindsroute)
- über Kreuzweg/ Düttingdorfer Str./ Kiensiek (beschildertes Radnetz) zur Haller Str. (hier links)
- Düttingdorfer Str. rechts, dann rechts in den Weg Hörmanns
- gerade aus über Grenzweg nach Häger
- über Häger Str. (links)/ Engerstr. (rechts) links in die Straße Zur Landwehr einbiegen
- über Nagelsholz weiter auf der Wittekindsroute bis Sie von der Ringsthofstr. links in den Jägerweg abbiegen
- beim Ringsthof rechts in den Feldweg einbiegen - weiter bis zur Str. Am Bahnbogen (Bahn-Radroute) - hier links
- der Bahn-Radroute folgen bis zum Parkplatz Jahnplatz

Sicherheitshinweise:

1. Das Befahren der Radrouten geschieht auf eigene Gefahr, jeder ist für sich selbst verantwortlich.
2. Für alle Radler gilt die Straßenverkehrsordnung.
3. Für die Radtouren ist ein verkehrssicheres Fahrrad zu benutzen.
4. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

Tipp des Autors:

Für die Naturradwanderroute hat die Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V. ein paar sehenswerte Gebiete und Punkte ausgesucht:

- Naturschutzgebiet Enger Bruch
- Siek
- Hohlweg
- Ausblick
- Quellregion
- Sattelmeier

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Elsternbuschdenkmal
- Liesbergmühle
- Gerbereimuseum, Enger
- Kleinbahnmuseum
- Widukindbrunnen
- Widukindmuseum, Kirchenrundling und Stiftskirche
- Sattelmeierhof Nordhof
- Windmühle Hücker Aschen

- Landesgrenze Warmenau
- Martmühle
- Werburger Waldbad
- St.-Martins-Kirche Spenge
- Werburg
- Schloss MühlenburgSchloss Mühlenburg
- Katzenholz
- Rötekuhlen und Laubfrosch
- Sattelmeierhof Baringhof

Nähere Beschreibungen finden sie zum Teil unter den Ausflugszielen im Teutonavigator oder unter:

<http://www.fahr-im-kreis.de/alle-touren/naturradwanderfuehrer/naturradwanderroute-2>

Parken:

Der Parkplatz Jahnplatz in Enger (Ringstr./Bolldammstr.) bietet ausreichende Parkmöglichkeiten.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Immer wissen, was fährt - eine kostenlose Nummer für alle Fälle: Unter **08006 50 40 30** erhalten Bus- und Bahnkund*innen in NRW rund um die Uhr Tarifinformationen, Fahrplanauskünfte und mehr.

Literatur:

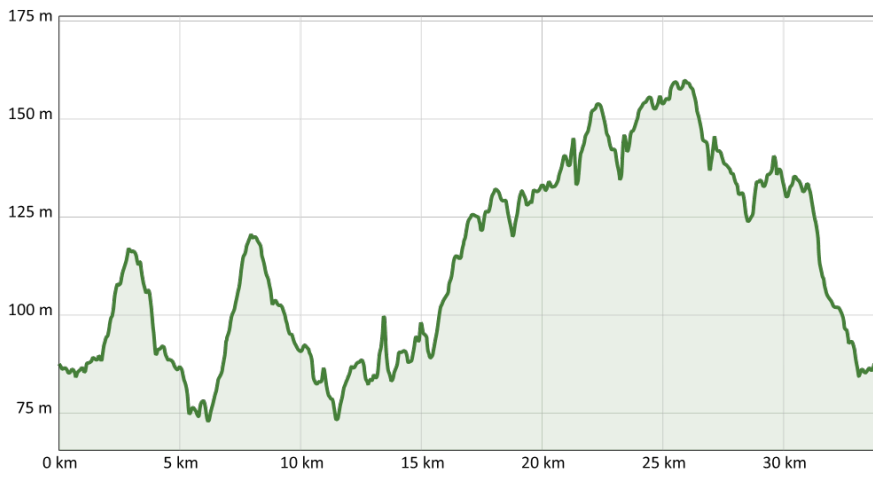
Broschüre: Naturradwanderroute 2 (Naturradwanderrouen)

Karte/Karten:

<https://www.fahr-im-kreis.de/alle-touren/naturradwanderfuehrer/naturradwanderroute-2>

Weitere Infos / Links:

www.fahr-im-kreis.de



Widukind Museum Enger: Grabungsinszenierung - © Harald Wurm, Widukindstadt Enger



Widukindbrunnen in Enger - © Eckhard Assler, Widukindstadt Enger



Liesbergmühle - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Liesbergmühle - © Klaus Wöhler, Unbekannt, Klaus Wöhler



Elsternbuschdenkmal - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Kirchenrundling Wohnbebauung - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Kirchenrundling und Stiftskirche - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



NSG Enger Bruch - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Sattelmeier Baringhof - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Sattelmeierhof Nordhof - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



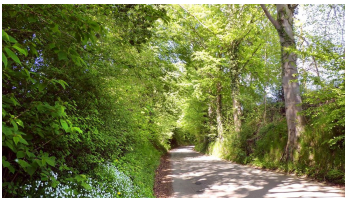
Sattelmeierhof Ringstuf - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Widukindbrunnen - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Widukindbrunnen - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Hohlweg - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Katzenholz - Hühnerhaus - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Katzenholz - Rittergrab - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Landesgrenze Warmenau - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

